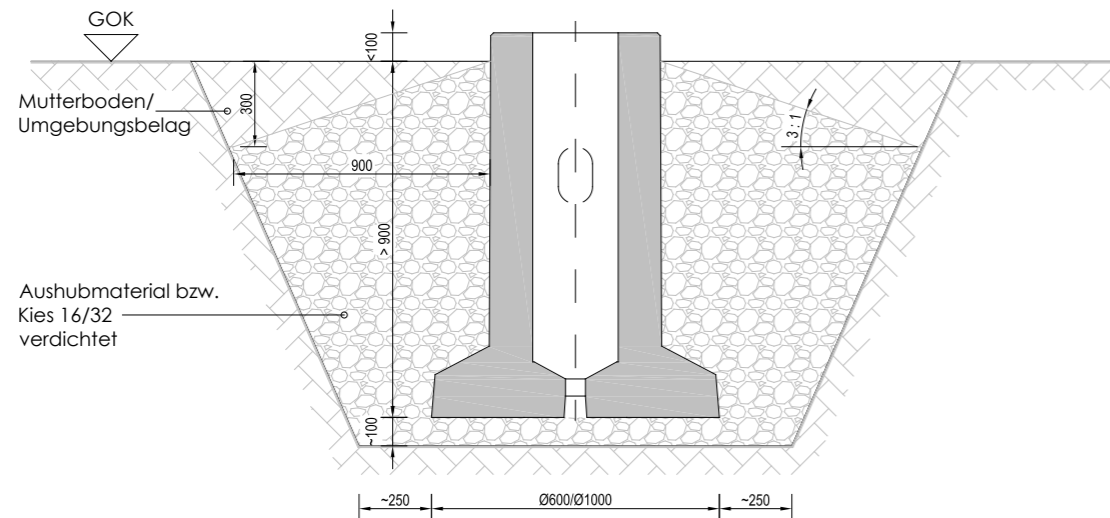


# EINBAUHINWEISE

# LSF



## ALLGEMEINES

Im Boden eingespannte LSF:  
Der Boden muss mindestens der Gruppe a2 „Hinterfüllungsmaterial in Baugruben mittlerer bis guter Verdichtung“ gemäß ÖVE EN 50341 entsprechen.

Frei aufgestellte LSF:  
Der Boden muss mindestens der Gruppe c1 „Sand, mitteldicht gelagert“ gemäß ÖVE EN 50341 entsprechen.

Als Wind wurde der größte Wert für das österreichische Bundesgebiet bei einer Wiederkehrperiode von 3 Jahren herangezogen (nur für den vorübergehenden Einsatz anwendbar).

## BAUGRUBENHERSTELLUNG

Für die Baugrubenherstellung sind die jeweiligen Sicherheitsvorschriften (z. B. für Pöhlung) einzuhalten. Einbautiefe lt. Einbauzeichnung plus Höhe des Fundierungsaufbaues.

## SOHLENHERSTELLUNG

Als Bettung ist eine Kiesausgleichsschicht (z. B. 8/15 – mind. 5 cm) einzubringen. Sollte zu tief ausgehoben worden sein, ist der Mehraushub mit Magerbeton oder Schotter aufzufüllen. Die Bettung ist unbedingt waagrecht zu erstellen und sollte mindestens 20 cm größer als der Fundamentgrundriss ausgeführt werden.

## LIEFERUNG ÜBERPRÜFEN

Überprüfen Sie die gelieferte Anlage auf Vollständigkeit, Übereinstimmung der Ausführung mit der Bestellung sowie auf fehlende oder beschädigte Teile. Vermerken Sie Mängel auf dem Lieferschein und verständigen Sie umgehend die Lieferfirma. Der Lieferant haftet nicht für Folgeschäden, welche durch den Einbau von offensichtlich mangelhaften Teilen entstehen.

## VERSETZEN DER FUNDAMENTE

Das Versetzen der LSF erfolgt meist mittels LKW-Kran, Bagger oder Mobilkran. Für die Größenbestimmung des Krans ist das größte Stückgewicht und die Entfernung des Krans (Drehkranzmitte) zur Baugrubenmitte (Ausladung) ausschlaggebend.

Die LSF sollten mit zwei- bzw. dreisträngiger Kette oder Seil mit geprüfter Tragfähigkeit versetzt werden. Bei Verwendung falscher Gehänge, die Schäden verursachen, wird keine Haftung übernommen.

## HINTERFÜLLEN

Die Baugrube ist schichtweise zu hinterfüllen. Die Verdichtung im Kabelbereich ist mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Verwendung von Grobschlag, Grobbröcken und Wandschottermaterial ist unzulässig.

## TIBA GOOD NEWS LSF-ONLINETOOL

### DIE PRAKTISCHE ONLINE-HILFE ZUR BESTIMMUNG DES PASSENDEN LICHTMASTFUNDAMENTS

Das TIBA Lichtmastfundament-Programm umfasst 12 Typen, die durch ihre jeweilige Ausführung optimale Anwendungsmöglichkeiten für unterschiedliche Anforderungen bieten.

Mit Hilfe des neuen Onlinetools reichen ein paar Klicks, und Sie wissen, welcher Fundamenttyp am besten für Ihren Zweck geeignet ist.

### DAS TOOL BERÜCKSICHTIGT U.A. SPEZIFIKATIONEN WIE

- Lichtpunkthöhe
- Ausleger
- der Mastabmessungen
- der Lampentype
- Örtlichkeit des Bauvorhabens
- Bodenbeschaffenheit
- Einschubtiefe



DAS TIBA LSF-ONLINETOOL  
FINDEN SIE AUF  
[WWW.TIBANET.COM](http://WWW.TIBANET.COM)